

Probleme zum Schulstart?

Sorgen wegen gesperrter Parkplätze

Groß Dungen. Die Sorge, dass es nach der Sperrung des Parkplatzes vor der Sporthalle in Groß Dungen zu ernsthaften Verkehrsproblemen samt Rückstau auf die B 243 kommt, war offenbar unbegründet. Der Transport zahlreicher Schul- und Kindergartenkinder durch die Eltern ist am ersten Tag nach den Ferien ohne Probleme verlaufen. Die Situation vor der Halle war entspannt.

Im Vorfeld war über die Sperrung ausführlich informiert worden. So ist anzunehmen, dass sich viele Eltern auf die neue Situation rechtzeitig eingestellt haben. Wie berichtet, wird die Turnhalle umfangreich energetisch saniert. Die Stadt hatte angekündigt, den Parkplatz vor der Halle zu sperren, da die Flächen von Handwerkern unter anderem für das Abstellen von Material oder Geräten benötigt werden. Fünf der insgesamt zehn Einstellplätze sind aber von der Absperrung nicht betroffen. Sie können weiterhin zum Parken genutzt werden.

Die Polizei Bad Salzdetfurth war im Rahmen der Schulwegüberwachung am Montagmorgen vor Ort. Die Beamten mussten aber nicht einschreiten. Auch die Busse hatten bei der Anfahrt freie Fahrt. Allerdings war zu beobachten, dass der Fahrstreifen vor der Halle, der eigentlich für die Schulbusse vorgesehen ist, von einigen Eltern zum kurzfristigen Aussteigen der Kinder genutzt wurde.

Andere hatten wie empfohlen etwas weiter entfernt geparkt. Ein Vater aus Wesseln parkte zum Beispiel in der gegenüberliegenden Klein DünGENER Straße, um dann mit dem Kind über die Ampel zur Kita zu gehen. Andere dürften sich in den angrenzenden Wohngebieten einen Parkplatz gesucht haben. Eine Mutter schlug vor, dass der bereits für den Neubau der Grundschule abgesperrte Sportplatz bis zum Baubeginn wieder geöffnet wird, um dann zum Beispiel von der Wagnerstraße aus zur Schule und Kita gelangen zu können.



Obwohl einige der Parkflächen an der Sporthalle gesperrt sind, gibt es zum Schulbeginn keine Probleme.

FOTO: MICHAEL VOLLMER